



Pressemeldung

Die KRK nimmt Entscheidungen über die qualitativen Aspekte der Referenzangebote von Brutélé, Coditel (Numéricable), Tecteo und Telenet an

Brüssel, den 9. September 2013 - Die Konferenz der Regulierungsbehörden für den Bereich der elektronischen Kommunikation (KRK) hat am 3. September 2013 die Entscheidungen über die qualitativen Aspekte der Referenzangebote von Brutélé, Coditel (Numéricable), Tecteo und Telenet angenommen. Diese neuen Entscheidungen wurden zur Ausführung der KRK-Entscheidung vom 1. Juli 2011 getroffen, die den Betreibern, deren Marktmacht als beträchtlich angesehen wird, Verpflichtungen hinsichtlich des Zugangs zu und des Weiterverkaufs ihrer Großhandelsangebote auferlegt.

Pro memoria: Am 1. Juli 2011 hat die KRK eine Reihe von Entscheidungen über die Analyse des Marktes für Fernsehfunk getroffen. In diesen Entscheidungen werden den Betreibern mit einer starken Marktmacht, d.h. Brutélé, Tecteo, Coditel (Numéricable), und Telenet u.a., einige Verpflichtungen auf Großhandelsebene auferlegt. Diese Betreiber müssen Ihr Netz für alternative Betreiber freigeben, indem sie die folgenden Dienste anbieten:

- ein Weiterverkaufsangebot des analogen Fernsehangebots;
- Zugang zu ihrer digitalen Fernsehplattform;
- ein Weiterverkaufsangebot für Breitbandinternet.

Zur Ausführung dieser Entscheidungen musste jeder Kabelnetzbetreiber der KRK ein Referenzangebot unterbreiten. Ein Referenzangebot enthält alle nützlichen Informationen für einen interessierten alternativen Betreiber, der das Großhandelsangebot eines Kabelnetzbetreibers kaufen will. Das heißt alle Informationen über die technischen Elemente (qualitative Elemente) und die jeweiligen Rechte und Pflichten beider Parteien. Nach einer öffentlichen Konsultation hat die KRK jetzt, unter Vorbehalt einiger Änderungen hinsichtlich der qualitativen Aspekte, die Referenzangebote gebilligt.

Nach Konsultation der europäischen Kommission sollten die Entscheidungen über die Großhandelstarife (die quantitativen Aspekte) mit Bezug auf die Referenzangebote von Brutélé, Coditel (Numéricable), Tecteo und Telenet auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der KRK gesetzt werden.

In den Entscheidungen vom 3. September bittet die KRK die Kabelnetzbetreiber, ihre Referenzangebote zu ändern, um die folgenden Ziele zu erreichen:

- dafür sorgen, dass alternative Betreiber selbst ein Zugangsberechtigungssystem (ZBS) wählen können;
- erlauben, dass alternative Betreiber 5 vom Kabelnetzbetreiber vorgeschlagene Internetprofile, sowie 2 eigene zusätzliche Profile kaufen können;
- erlauben, dass die alternativen Betreiber Video-on-Demand (VoD) über Breitband anbieten;
- den alternativen Betreibern gute *Service-Level-Agreements* (SLA) anbieten.

Sobald die KRK-Entscheidungen in Kraft getreten sind, haben die Kabelnetzbetreiber eine Ausführungsfrist von 6 Monaten, die anfangen wird:

- entweder am Tag, an dem ein erster alternativer Betreiber dem Kabelnetzbetreiber eine Absichtserklärung (*letter of intent*) überreichen wird, in der er sich dazu verpflichtet, unmittelbar eine feste Summe zu zahlen, die vom Dienst, den er kaufen will, abhängt;
- oder am Tag, an dem der Kabelnetzbetreiber und der alternative Betreiber ein Zugangsabkommen schließen, falls Letzterer nicht für eine Absichtserklärung optiert hat.

Für weitere Auskunft:

BIPT

Dirk Appelmans

02 226 87 67

www.bipt.be

Ellipse Building - Gebäude C - Koning Albert II-
laan 35

1030 Brüssel

info@bipt.be

CSA

Bernardo Herman

www.csa.be

Keizerinlaan 13

1000 Brüssel

Medienrat

Yves Derwahl

www.medienrat.be

Gospertstraße 1, B-4700 Eupen

info@medienrat.be

VRM

pers@vrm.vlaanderen.be

www.vlaamseregulator.be

Koning Albert II-laan 21, bus 21

1000 Brussel